

Projektinformation: C_ALL: Enable all Voices

- Zeitraum: 1.8.2022 bis 31.7.2023
- Projektverantwortliche: Sabine Mandl, Projektmitarbeiterinnen: Eva Engel, Alexandra Gutschik
- Künstlerische Prozessbegleitung: Iris Kopera, Thomas Schweinschwaller, Susanne Songi Griem, Alex Bailey, Lise Lendais
- Kooperationspartner: Institut für das künstlerische Lehramt, Akademie der bildenden Künste Wien, Fachbereich Kunst- und Kulturpädagogik, Wien
- Fördergeber: Ludwig Boltzmann Gesellschaft: Patient-and-Public-Involvement-and-Engagement-Umsetzungsprogramm (PPIE)

Das Projekt „C_All: Enable all Voices“ ist ein von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft im Rahmen des Patient-and-Public-Involvement-and-Engagement-Umsetzungsprogramm gefördertes partizipatives Forschungsprojekt. Es ist eingebettet in das vom Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF geförderten Forschungsprojekt: „Cov_enable: Vulnerabilität neu denken“ (Projektnummer P 34641-G) (<https://www.covenable.at>) unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Oliver Koenig (Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten) sowie Ass. Prof.in Dr.in Michelle Proyer vom Zentrum für Lehrer_innenbildung der Universität Wien. Dieses Projekt untersucht seit Mai 2021 in den Bereichen (institutionalisiertes) Wohnen und Schule die längerfristigen Auswirkungen der Covid-Pandemie auf die Situation von Erwachsenen und Kinder sowie Jugendliche mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen. Ziel ist auch die Entwicklung eines Modells für ein inklusives Krisenmonitoring, um Nachwirkungen und zukünftige Herausforderungen durch Krisen nachhaltig und gleichberechtigt bewältigen zu können.

Das partizipative Projekt „C_All: Enable all Voices“ möchte ein größeres Bewusstsein über die Erfahrungen schaffen, die als „vulnerabel“ bezeichnete Menschen während der Covid-Pandemie gemacht haben. Dies soll die Grundlage liefern, erste Ansätze in Richtung eines inklusiven Krisenmonitorings gemeinsam mit relevanten Stakeholdern aus Politik, Verwaltung, Interessensvertretungen, Selbstvertretungen, Menschenrechts-Kontrolle und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu erarbeiten.

Kontakt:

Sabine Mandl

sabine.mandl@suttneruni.at

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten